

Branntwein

Branntwein — siehe auch Spiritus.

1. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Branntweinsteuergesetzes vom 24. Juni 1887 bzw. 16. Juni 1895 (Fortdauer der Brennsteuer mit Denaturierungszwang; Herabsetzung des Höchstkontingents für die neuentstehenden Brennereien): Anl.Bd. III, Nr. 247.

Erste Berathung: Bd. III, 80. Sitz. v. 23. 4. 1901 S. 2299C. An die XV. Kommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der XV. Kommission: Anl.Bd. III, Nr. 358. — Berichterstatter: Abgeordneter Gamp.

Zweite Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 359, Anl.Bd. III, Nr. 363. — Bd. III, 95. Sitz. v. 13. 5. 1901 S. 2706D.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Berathung: Anl.Bd. III, Nr. 366.

Dritte Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 368, Anl.Bd. V, Nr. 440.

Bd. III, 96. Sitz. v. 15. 5. 1901 S. 2733D, Bd. III, 96. Sitz. v. 15. 5. 1901 S. 2735B/Bd. III, 96. Sitz. v. 15. 5. 1901 S. 2735C.

Bd. IV, 130. Sitz. v. 30. 1. 1902 S. 3751C. — Gesetzentwurf mit dem Antrage Nr. 440 an die XV. Kommission zurückverwiesen.

Bericht der XV. Kommission: Anl.Bd. VI, Nr. 630. — Berichterstatter: Abgeordneter Gamp. —

Ab. Antr.: Anl.Bd. VI, Nr. 649, Anl.Bd. VI, Nr. 650, Anl.Bd. VI, Nr. 651 (Berichtigung auf der Tagesordnung der 186. Plenarsitzung), Anl.Bd. VI, Nr. 652, Anl.Bd. VI, Nr. 653.

Bd. VI, 185. Sitz. v. 3. 6. 1902 S. 5366A.

Bd. VI, 186. Sitz. v. 4. 6. 1902 S. 5393D.

Redaktion nach den Beschlüssen III. Berathung: Anl.Bd. VI, Nr. 679.

Gesamtabstimmung: Bd. VI, 192. Sitz. v. 11. 6. 1902 S. 5616C.

Gesetz v. 7. 7. 1902 (RGB. S. 243).

Namentliche Abstimmungen:

1. Ueber den Antrag Fischbeck, Richter auf Streichung des in II. Berathung in Artikel I unter Ziffer 1 beschlossenen neuen Absatzes (Kontingentirung der neuentstehenden Brennereien): Anl.Bd. III, Nr. 368ad 1.

Bd. III, 96. Sitz. v. 15. 5. 1901 S. 2744A.

Abgelehnt mit 178 gegen 25 Stimmen.

2. Ueber Ziffer 2 im Artikel I nach den Beschlüssen in II. Berathung (Fortherhebung der Brennsteuersätze bis zum 30. September 1902 unter Erhöhung um 50 Prozent): Bd. III, 96. Sitz. v. 15. 5. 1901 S. 2754B. — Haus nicht beschlußfähig.

3. Ueber den Antrag Dr. Pachnicke, in § 41 I den von der XV. Kommission eingefügten Absatz 3 (Verbot der Mitverwendung von zugekauften Kartoffeln und Mais in neu entstehenden landwirtschaftlichen Brennereien) zu streichen: Anl.Bd. VI, Nr. 649 unter 2 und 630:

Bd. VI, 186. Sitz. v. 4. 6. 1902 S. 5407C.

Abgelehnt mit 201 gegen 71 Stimmen.

Resolution der XV. Kommission: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen:

a) dem Reichstage baldthunlich einen Gesetzentwurf, betreffend die Aufhebung der Maisbottichsteuer und deren Ersatz durch einen Zuschlag zur Verbrauchsabgabe, vorzulegen,

b) dafür Sorge zu tragen, daß das Mischen der Hefe mit Stärkemehl, Kartoffelmehl und Bierhefe und das Feilhalten solcher gemischten Hefe verboten werde: Anl.Bd. VI, Nr. 630.

Bd. VI, 186. Sitz. v. 4. 6. 1902 S. 5421D, Bd. VI, 186. Sitz. v. 4. 6. 1902 S. 5422A.

Angenommen.

Petitionen:

Bd. III, 95. Sitz. v. 13. 5. 1901 S. 2728D.

Bd. VI, 186. Sitz. v. 4. 6. 1902 S. 5421C.

Für erledigt erklärt.

2. Siehe auch: Bd. VI, 184. Sitz. v. 6. 5. 1902 S. 5356A (Staatssekretär Freiherr v. Thielmann).

3. Brüsseler Konvention, betreffend Maßnahmen zur Beschränkung der Einfuhr von Spirituosen in bestimmte Gebiete Afrikas gemäß Artikel XCII der Brüsseler Generalakte vom 2. Juli 1890: Anl.Bd. I, Nr. 7. — Dem Reichstag zur Kenntniß

mitgeteilt.

4. Verwendung von Zollerträgen zur Erleichterung der Herabsetzung der Verbrauchsabgabe (handschriftlicher Antrag Wurm u. Gen. zum Zolltarifgesetzentwurf): Bd. VIII, 222. Sitz. v. 25. 11. 1902 S. 6590C. — Abgelehnt.

5. Kleinhandel mit B. siehe Gast- und Schankwirthschaftsgewerbe unter 3.